

04.08.2005 – 11:12 Uhr

Hunger in Niger: World Vision Schweiz baut Gesundheitszentrum für schwer unterernährte Kinder

(ots) - Im Kampf gegen die Hungersnot in Niger baut World Vision Schweiz ein Gesundheitszentrum für schwer unterernährte Kinder. Damit erhalten rund 500 akut hungrige Kinder neben dringend benötigter Nahrung vor allem auch medizinische Versorgung. Für dieses Projekt in der südnigerischen Stadt Zinder stellt das Hilfswerk 50'000 Franken zur Verfügung. Im westafrikanischen Land Niger leiden gemäss UNO 3,6 Millionen Menschen an Hunger.

World Vision Schweiz errichtet in Zinder ein Gesundheitszentrum für akut mangelernährte Kinder. Für dieses Projekt werden 50'000 Franken zur Verfügung gestellt. Das Zentrum wird noch diesen Monat gebaut und soll mit zwei Krankenzimmern ausgestattet werden. Ab September 2005 werden während sieben Monaten rund 500 akut hungerleidende Kinder ernährt und medizinisch versorgt. Unsere Unterstützung ermöglicht auch die Anstellung eines Arztes und vier Krankenschwestern während sieben Monaten, erklärt Karin Rösli.

Wie die Niger-Projektverantwortliche von World Vision Schweiz ferner ausführt, wird das Afrikanische Büro für Beziehungen und Entwicklung (BALD) als Bauherrin das Zentrum nach Ablauf der sieben Monate weiterführen. Damit bleibt die Nachhaltigkeit dieses dringend benötigten Projektes gewährleistet.

Jahrelange Unterstützung

World Vision betreut in Niger seit Jahren elf Regional-Entwicklungsprojekte (ADP) und unterstützt dabei mehrere hunderttausend Einheimische. In diesen Gebieten wurden unter anderem Getreidespeicher eingerichtet. Zwei ADPs werden von der Schweizer Niederlassung in Dübendorf getragen. Im Rahmen der gegenwärtigen Hungersnot erhalten unter anderem etwa 5'000 unterernährte Kinder in Zinder seit einigen Wochen von World Vision eine speziell abgestimmte ambulante Ernährung. Es handelt sich um eine energiereiche Mischung aus Hirse, Erbsen und Öl. Schwer unterernährte Kinder erhalten einen reichhaltigen Nussbrei.

Alarmierende Unterernährung

In Niger leiden nach UNO-Angaben 3,6 Millionen Menschen an Hunger, darunter rund 800'000 Kinder. Die dürftige Regenzeit und eine Heuschreckenplage reduzierten letztes Jahr die ohnehin schon mageren Ernten nochmals. Aktuelle Ernährungsstudien von World Vision haben ergeben, dass die Unterernährung von Kindern in den Regionen Maradi und Zinder alarmierend hoch ist. 13,4 Prozent der Kinder sind erheblich unterernährt und 2,5 Prozent sind sogar lebensbedrohend mangelernährt. Derartige Raten sind normalerweise nur in Kriegsgebieten anzutreffen. Täglich sterben Kleinkinder.

Auch Sarah Carr, Ernährungsexpertin von World Vision, berichtet von einmaligen Vorkommnissen im westafrikanischen Land: Junge Knaben klopfen nachts an meiner Tür und bitten um Essen. Das habe ich in Afrika noch nie erlebt. Wir haben den traurigen Höhepunkt der Hungersnot noch nicht erreicht.

Spendenkonto: PC 80-142-0 Vermerk Hunger in Niger

World Vision

World Vision Schweiz ist ein überkonfessionelles christlich-humanitäres Hilfswerk, das langfristige Entwicklungszusammenarbeit sowie Not- und Katastrophenhilfe leistet. Gegründet wurde World Vision Schweiz 1982. Das Hilfswerk ist in der Schweiz als gemeinnütziger Verein anerkannt und Teil der weltweiten World Vision- Partnerschaft mit 46 nationalen Büros und 20'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 100 Ländern.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100494128> abgerufen werden.